ERSTSEMESTERZEITUNG

Romanistik (B.A.)

Wintersemester 2019/20

StugA Romanistik

Universität Bremen

Inhaltsverzeichnis

Wo man was findet

1. Einleitung zum Studium.....3
2. Wichtige Abkürzungen und Begriffe.....4
3. Das Studium.....7
    3.1 Beschreibung.....7
    3.2 Prüfungsordnungen.....10
    3.3 StudIP.....11
    3.4 PABO.....13
    3.5 Auslandssemester.....16
4. Checkliste für die ersten Wochen.....18
5. Ansprechpartner.....19
6. Tipps & Tricks.....22
7. Plan für die O-Woche.....23
8. Studienverlaufspläne.....25
    8.1 Lehramt.....25
    8.2 Profilfach.....26
    8.3 Komplementärfach.....27
    8.4 Oldenburger.....29

1. Einleitung zum Studium

Willkommen liebe Erstis!!

In den Händen haltet ihr eure Ersti-Zeitung für das akademische Jahr 2019/2020. Diese Zeitung ist dazu da, um euch einen Einblick in das Studium zu gewähren, und euch die wichtigsten Informationen im Überblick zukommen zu lassen.
Diese Zeitung solltet ihr lesen, da sie Aspekte kommentiert, die für Prüfungsanmeldungen, Stundenpläne und euer Leben an der Uni sehr wichtig sein werden.
Wir, der StugA Romanistik, haben viel Arbeit in diese Zeitung gesteckt, um euch zu helfen, einen angenehmen Studienstart zu erleben. Außerdem zählen zu unseren Aufgaben die Organisation der O-Woche, das Beantworten von Fragen und vieles mehr. Was genau „mehr“? Diese und viele andere Informationen entnehmt ihr dieser Zeitung, also: fleißig lesen! ;)

Bevor ihr euch jedoch damit beschäftigt, wollen wir euch ganz herzlich an der Universität Bremen willkommen heißen! Wir freuen uns, dass ihr hier seid, und hoffen, dass ihr einen schönen Start ins Studium erlebt. Und vielleicht haben manche von euch Lust, uns im StugA zu unterstützen (auch als Erstis könnt ihr uns schon helfen, also keine Scheu!).

Bei Fragen könnt ihr uns natürlich immer kontaktieren, zum Beispiel über unsere Mail-Adresse: stugarom@uni-bremen.de

Mit lieben Grüßen,
euer StugA Romanistik

2. Wichtige Abkürzungen und Begriffe

B.A. = Bachelor of Arts, Abschluss des ersten akademischen Grads in u.a. Sozial-, Sprach- und Kulturwissenschaften

CP = Credit Points; „Maßeinheit“ zur Bewertung einzelner Module, die Zahl entspricht dem erforderlichen Arbeitsaufwand

c.t. = cum tempore (*lat.* „mit Zeit“), bezeichnet die sogenannte akademische Viertelstunde. Ein Kurs, der um 10 c.t. anfängt, beginnt erst wirklich um 10:15 Uhr.

Dozent = der-/diejenige, der/die eine Veranstaltung führt. Kann Professor*in, Lektor*in oder wissenschaftliche/r Mitarbeiter*in sein.

GW2 = Geisteswissenschaften 2, Name des Gebäudes in dem die meisten Französisch- und Spanischkurse stattfinden

Immatrikulationsbescheinigung = Nachweis über die Immatrikulation (Einschreibung) an der Hochschule, erhält man per Post nach Bezahlung des Semesterbeitrags

M.A. = Master of Arts, Abschluss des zweiten akademischen Grads in u.a. Sozial-, Sprach- und Kulturwissenschaften

M.Ed. = Master of Education, Abschluss des zweiten akademischen Grads für Lehramtsstudierende

s.t. = sine tempore („*lat.* „ohne Zeit“), bezeichnet das Fehlen

der akademischen Viertelstunde. Ein Kurs, der um 12 s.t. anfängt, beginnt um Punkt 12 Uhr.

SFG = Seminar- und Forschungsverfügungsgebäude, einige der Kurse können auch hier stattfinden, nicht weit vom GW2 entfernt

SK = Studienkommission; Gremium der Universität, besteht zur Hälfte einerseits aus Dozierenden und andererseits aus Studierenden. Die SK wirkt auf Änderungen der Prüfungsordnungen sowie weitere Aspekte des Studiums und der Lehre ein.

SoSe = Sommersemester, das zweite Semester eines Studienjahres, beginnt am 01.04. und endet am 30.09. Vorlesungen finden in der Regel von Anfang April bis Anfang Juli statt.

Studentenausweis = das Äquivalent zum Schülerausweis, damit erhaltet Ihr Rabatte u.a im Kino oder in Museen.

StugA = Studiengangs-Ausschuss, an anderen Universitäten als Fachschaft bekannt. Das sind wir ;)

SuUb = Staats- und Universitätsbibliothek, die Bibliothek auf dem Unicampus

VWG = Verwaltungsgebäude, dort befinden sich u.a. das Sekretariat für Studierende, die Studienberatung und das Fundbüro.

WiSe = Wintersemester, das erste Semester eines

Studienjahres, beginnt am 01.10. und endet am 31.03. Vorlesungen finden in der Regel von Mitte Oktober bis Anfang Februar statt

ZfL = Zentrum für Lehrerbildung, das Studienzentrum für Lehramtsstudierende. Das ZfL berät und teilt den Lehramtsstudierenden auch die obligatorischen Schulpraktika zu.

ZfN = Zentrum für Netze, betreibt das Campus-Datennetz, die zentralen Service-Dienste und ist eurer Ansprechpartner wenn ihr Probleme mit dem Uni-Account habt.

ZPA = Zentrales Prüfungsamt, verwaltet Prüfungsangelegenheiten für die Fachbereiche 6 bis 12, sowie für alle Lehramtsstudierenden (unabhängig von der Fachbereichszugehörigkeit).

3. Das Studium

3.1 Beschreibung

Nun habt ihr euch für das Studium der Romanistik entschieden. Wie ihr euch sicher denken könnt, verläuft ein Studium anders als beispielsweise die Schule. Man spricht nicht mehr von einzelnen „Fächern“. Es gibt auch keine „Stunden“ mehr. In diesem Abschnitt wird kurz und knackig zusammengefasst, was das wichtigste Vokabular rund um Vorlesungen, Seminare, etc. umfasst.

Das Französisch-/Spanischstudium besteht aus folgenden Disziplinen: Linguistik, Literaturwissenschaften, Landeswissenschaften und Sprachpraxis. Im Lehramtsstudium kommt die Fachdidaktik hinzu.

Die Disziplinen sind in Module unterteilt.
Module können aus einem oder aber auch mehreren Kursen, bestehen, die thematisch zusammen gehören. Diese Kurse sind Vorlesungen, Seminare und/oder Übungen.
In der Regel besteht ein Modul aus mindestens einer Vorlesung oder einem Seminar. Vorlesungen sind traditionell frontal ausgerichtete Unterrichtseinheiten, bei denen ihr mit vielen Studierenden zusammensitzt. Seminare bestehen aus eher kleineren Gruppen, in denen mehr diskutiert werden kann. Übungen können, müssen aber nicht stattfinden und greifen Inhalte der Vorlesungen wieder auf. Aufgrund ihrer Natur sind sie oft nicht verpflichtend, fragt aber eure Dozierenden

trotzdem, ob dies im entsprechenden Modul der Fall ist.

Mehr Informationen zu einzelnen Modulen, ihrem Umfang und ihrem Inhalt findet ihr in den einzelnen Modulbeschreibungen auf der Website der Romanistik.

Wie sich das Studium aus diesen Modulen zusammensetzt und welche ihr wann belegen solltet, könnt ihr den Studienverlaufsplänen auf der Website der Romanistik oder den Plänen im Anhang dieser Zeitung entnehmen.

Im Bachelor gibt es die Möglichkeit, Frankoromanistik oder Hispanistik als Profilfach, als Komplementärfach oder als Zwei-Fächer-Bachelor mit Lehramtsoption (Gymnasium/ Oberschule) zu absolvieren.
Wenn ihr den Bachelor erfolgreich abgeschlossen habt, könnt ihr, zumindest in Bremen, einen Abschluss in den folgenden Master-Studiengängen erwerben: Language Sciences, Romanistik International, Transkulturelle Studien oder Transnationale Literaturwissenschaft. Die Lehramtsstudierenden können einen Master of Education in der Frankoromanistik oder Hispanistik machen.

Der Studiengang Frankoromanistik bzw. Hispanistik beschäftigt sich wissenschaftlich mit den Sprachen, Literaturen und Kulturen der frankophonen bzw. hispanophonen Länder.

Diejenigen, die Französisch oder Spanisch als Profilfach studieren, müssen entweder in dieser Sprache ein Vertiefungsmodul wählen, oder an dieser Stelle eine weitere romanische Sprache (nach Angebot) lernen.

Lehrämtler*innen, die im 2-Fächer-Bachelor studieren, werden darauf hingewiesen, dass es überschneidungsfreie Fächer gibt. Eine Liste dieser Fächer findet ihr hier:
https://www.uni-bremen.de/studium/orientieren-bewerben/studienangebot/bachelor-fachwissenschaftlich/zwei-faecher-bachelor/ueberschneidungsfreies-lehrangebot/

3.2 Prüfungsordnungen

Die Prüfungsordnung ist euer „Vertrag“ zum Studium. Da steht alles zu eurem Studium drin, u.a. auch der Studienverlaufsplan, der vorgibt, was ihr idealerweise wann studieren sollt und welche Art von Prüfungen euch für welches Modul erwarten.

Diese solltet ihr unbedingt zu Beginn des Studiums lesen, damit ihr eure Rechte und Pflichten während des Studiums kennt.

Hier findet ihr die Prüfungsordnungen für Französisch:

http://www.fb10.uni-bremen.de/romanistik/franko/poba1415.aspx

Und hier die für Spanisch:

http://www.fb10.uni-bremen.de/romanistik/hispano/poba1415.aspx

3.3 StudIP

StudIP ist eine Internet-Plattform, über die ihr euren gesamten Studienalltag organisieren könnt.

Kurse auf StudIP finden

Zunächst gibt es den Stundenplan, den ihr euch individuell zusammenstellt. Eine Auflistung dieser Veranstaltungen findet ihr auf StudIP, indem ihr auf das Lupen-Symbol klickt und im Vorlesungsverzeichnis so Schritt für Schritt zu den verschiedenen Vorlesungen und Seminaren gelangt. Außerdem könnt ihr auch die Suchfunktion benutzen (z.B. Name der/des Dozierenden, Titel etc.). Habt ihr einen Kurs ausgewählt, so findet ihr auf der linken Seite den "Zugang zur Veranstaltung" und könnt euch so in den Kurs einloggen. Allerdings gibt es auch die Möglichkeit, dass ihr erst von den Dozierenden zugelassen werden müsst, dann seid ihr auf der Warteliste. Am wichtigsten ist es jedoch, in der ersten Woche an der Veranstaltung teilzunehmen, da Dozierenden oft auch die Anwesenden noch zulassen.

Einloggen und Warteliste

Seid ihr auf der Warteliste, ist der Kurs bereits belegt, allerdings kann man auch nachträglich noch zugelassen werden, falls andere sich wieder austragen. Bei Änderungen der Position, werdet ihr per Mail darüber informiert. Den ersten Tag der Vorlesung/ des Seminars findet ihr, in dem ihr die Veranstaltung aufruft. An diesem solltet ihr auf jeden Fall teilnehmen. Wenn die Veranstaltungszeit nun begonnen hat, werden sowohl von Dozierenden als auch von Studierenden (je nach Absprache) Dateien auf StudIP hochgeladen. Dies können zum Beispiel die Präsentationen der vergangenen Sitzung sein.

Ihr findet diese, indem ihr wieder die jeweilige Veranstaltung aufruft und in der oberen Leiste den Ordner "Dateien" aufruft. Wie diese Dateien angeordnet sind, hängt vom jeweiligen Dozierenden ab.

Kommunikation

Außerdem dient StudIP als Kommunikationsmedium zwischen Studierenden und Dozierenden. Natürlich könnt ihr auch zu anderen Studierenden Kontakt aufnehmen. Dies funktioniert über StudIP direkt, oder auch über "Webmail". Checkt auch hier, ob ihr Nachrichten erhalten habt, da es vorkommen kann, dass euch manche Mails nur über den Webmail-Browser erreichen. Zudem gibt es die Möglichkeit, sich die Mails auf ein privates E-Mail-Konto weiterleiten zu lassen.

Es ist unerlässlich, dass ihr euer Webmail-Konto und euer StudIP regelmäßig abruft und euch vor Semesterbeginn in eure Kurse eintragt.

3.4 PABO

Hinter diesem Begriff versteckt sich „PrüfungsAmtBremenOnline“. In diesem Portal könnt Ihr Euch über euer Nutzerkonto für Prüfungen anmelden und bereits belegte Module und Ergebnisse von erbrachten Leistungen einsehen. Um euch für Prüfungen anmelden zu können, braucht ihr neben eurer Matrikelnummer eine TAN-Liste und eine PIN, die ihr vom Prüfungsamt erhaltet. Auf PABO habt ihr auch die Möglichkeit, eine aktuelle Onlinebescheinigung, eine Übersicht über bereits abgeschlossene und angemeldete Module sowie die dazugehörigen Noten, zu erstellen und herunterzuladen.

Die PABO-Anmeldung erfolgt über FlexNow2, dies ist er aktuelle Link: https://fn2.vwg.uni-bremen.de:8443/FN2AUTH/

Zentrale Anlaufstelle für Fragen der An- und Abmeldung ist das ZPA (Zentrales Prüfungsamt) auf dem Campus (Boulevard über dem Zentralbereich).

Die Prüfungsanmelde- und Prüfungsabmeldezeiträume finden einmal pro Semester statt. Diese sind dem Prüfungsplan zu entnehmen und werden außerdem einmal pro Semester per Mail an dich versendet. Sollte diese Mail bis zum Beginn der Anmeldephase (laut Plan) nicht vorliegen, wendet ihr euch bitte an die zuständige Servicestelle des ZPA.

Diese Prüfungszeiträume sind in jedem Fall einzuhalten, weil eine Nachmeldung (Ausnahme: Krankheit zertifiziert durch eine Krankmeldung) sehr kompliziert wird und vielleicht nicht mehr möglich ist.

Eine Anmeldung zur Prüfung ist in jedem Semester, in dem ihr an der abschließenden Modulprüfung teilnehmen möchtet, zwingend erforderlich. Dies gilt auch für Wiederholungen nach einem Fehlversuch oder einer Krankmeldung.
Eine automatische Anmeldung findet nicht statt!!!

3.5 Auslandssemester

Studierst du eine Sprache, dann ist ein Auslandsaufenthalt vorgesehen, um die Kultur, das Land und die Leute kennenzulernen. Hier einige Infos dazu:

Empfohlener Zeitraum in der Romanistik? 3. Semester

Wo? Die Uni hat viele Partneruniversitäten in Europa und außerhalb Europas. Eine Liste der Universitäten findet sich unter http://www.fb10.uni-bremen.de/studienzentrum/international/partner.aspx
Außerdem kann man sich auch selbst eine eigene Universität im Ausland suchen (in Absprache mit der Anerkennungsbeauftragten).

Wie? Es gibt Angebote von Austauschprogrammen, die finanzielle Unterstützung gewähren. Für europäische Universitäten ist das ERASMUS+, Fremdsprachenassistenz (PAD), für Universitäten außerhalb Europas PROMOS u.a..

Bewerbungsfrist? ERASMUS: 15. Februar des akademischen Vorjahres; PROMOS: 01. März

Ansprechpartner? ERASMUS-Beauftragte für den Fachbereich 10 ist Frau Evers, Anerkennungsbeauftragte im Fachbereich 10 ist Frau Wachsmuth.

Während des ersten Semesters gibt es eine Info-Veranstaltung, die ihr unbedingt besuchen solltet. Dort werden die meisten Fragen geklärt.

Kleiner Tipp von Leuten, die das Auslandssemester schon absolviert haben: Alles wird gut! Die meisten Fragen lassen sich ganz einfach mit einem Blick auf der Website des FB10 beantworten: http://www.fb10.uni-bremen.de/studienzentrum/international/default.aspx

Viele Informationen lassen sich auch in den „Schritten ins Ausland“ finden:
http://www.fb10.uni-bremen.de/studienzentrum/international/ausland.aspx

4. Checkliste für die ersten Wochen

- o Mensa-Karte besorgen (zum schnellen Bezahlen in der Mensa, aber auch zum Drucken in der Bibliothek)
- o Bibliothekskarte besorgen (zum Entleihen von Büchern)
- o sich ggf. über Bibliotheksführungen informieren (sich dabei nach Semesterapparaten und Fernleihen informieren)
- o ggf. ummelden und Begrüßungsgeld erhalten
- o bei Interesse für Hochschulsport anmelden → im Sportturm, per Mail oder auf der Internetseite (https://www.uni-bremen.de/hospo/)
- o Stundenplan erstellen & auf StudIP für Kurse anmelden
- o sich über das Auslandssemester informieren

5. Ansprechpartner

Im Studium stoßt ihr oft auf Situationen, in denen ihr auf jemanden angewiesen seid. Ihr braucht zum Beispiel ein wichtiges Dokument von einer bestimmten Person oder habt eine dringende Frage zu eurem Studienverlauf. Damit ihr die verschiedenen Instanzen kennenlernt, mit denen ihr im Laufe des Studiums in Berührung kommt oder kommen könntet, haben wir hier eine Übersicht für euch erstellt:

<u>StugA:</u>
Der StugA ist eurer erster Ansprechpartner, wenn ihr nicht weiterwisst. Hier bekommt ihr Informationen, an wen ihr euch für verschiedene Anliegen wenden solltet. Der StugA selbst kann euch beim Verstehen der Prüfungsordnung helfen, euch Fragen zum Auslandssemester beantworten, oder als Bindeglied zwischen Dozierenden und Studierenden das Gespräch mit den Lehrenden suchen.

<u>Modulbeauftragte:</u>
Die Modulbeauftragten sind, wie das Wort vermuten lässt, für die Module verantwortlich. Dies bedeutet, dass euer/e Dozent*in in einem Kurs nicht unbedingt auch der oder die Modulbeauftragte sein muss. Zum Modulbeauftragten geht ihr beispielsweise mit Fragen zur Noteneintragung in einem bestimmten Modul. Ein weiteres Anliegen könnte außerdem sein, dass ihr besagtes Modul X früher oder später als geplant belegen wollt und Informationen dazu braucht. Der/Die Modulbeauftragte ist theoretisch die administrative Instanz dieses einen Moduls und kümmert auch um die Kommunikation mit dem ZPA.

Sekretariat für Studierende (SfS):
Im SfS wird fachübergreifend verwaltet. Ihr wendet euch an dieses Sekretariat für Adressänderungen, Beurlaubungen, Fachwechsel und ähnliche administrative Anliegen. Das SfS findet ihr im Erdgeschoss des Verwaltungsgebäudes.

Sekretariate der Fächer und Disziplinen:
Es gibt außerdem Sekretariate einzelner Fächer und Disziplinen. Von diesen bekommt ihr gelegentlich Informationen per Mail gesendet. Interessant sind hier vor allem:
María José Pérez (Linguistik Hispanistik, Literaturwissenschaft Hispanistik, Lehrveranstaltungsplanung):
hispan@uni-bremen.de. GW2 B3570
Sylvia Prien (Didaktik der rom. Sprachen, Literaturwissensschaft Frankoromanistik):
prien@uni-bremen.de. GW2 A3765.

BAföG-Amt:
Das Amt für Ausbildungsförderung ist für euch relevant, wenn ihr BAföG beantragen wollt, Fragen zu euren BAföG-Zahlungen habt oder euch über diese Förderung informieren wollt. Ihr findet das Amt in der Glashalle (wenn ihr von den Bahngleisen kommt, auf der rechten Seite).

International Office:
Das International Office informiert euch über eure Möglichkeiten, euer Auslandssemester zu gestalten. Hier bewerbt ihr euch und regelt finanzielle und administrative Angelegenheiten zum Auslandsaufenthalt (ausgenommen von der Anerkennung von Leistungen im Ausland. Diese laufen

über die Anerkennungsbeauftragte, für die Romanistik ist dies Jana Wachsmuth).

Dozierende:
Falls ihr Dozierende kontaktieren wollt, könnt ihr Ihnen eine E-Mail schreiben oder ihre Sprechstunden besuchen.
Informationen über die einzelnen Dozierenden der Romanistik findet ihr unter:
http://www.fb10.uni-bremen.de/romanistik/personal.aspx

6. Tipps & Tricks

Tipps und Tricks

- Bibliothekskarten:

Als Student*in der Universität Bremen bekommt ihr die Bibliothekskarte für die Stadtbibliothek Bremen kostenlos! Wenn ihr gerade Französisch- oder Spanischkurse an der Uni belegt, könnt ihr auch beim Instituto Cervantes und dem Institut français kostenlos auf deren Bibliotheken zugreifen!

- CIP-Labor:

Auf der dritten Ebene des GW2 gibt es das CIP-Labor, eine Art Computerraum. Als Studierende des Fachbereiches 10 könnt ihr eine Zugangskarte für diesen Raum beantragen, um dort (außerhalb einzelner Seminarzeiten, die auf dem Plan angeschlagen sind) besondere Programme auf den Rechnern zu benutzen (für die Karte an sich fällt ein Pfand von 5,- € an, zusätzliche Kosten entstehen falls ihr drucken wollt).

- Der VPN-Tunnel:

Informiert euch online über den „VPN-Tunnel“! Wenn ihr dieses Programm nach Anleitung installiert, könnt ihr auch von Zuhause, aus eurem Lieblingscafé oder sonst-wo auf das Uni-Netzwerk zugreifen. Warum man das will? Die SuUb hat Lizenzen für viele Webseiten, die wissenschaftliche Artikel anbieten. So könnt ihr auch außerhalb der Uni auf das Online-Angebot der Bibliothek zugreifen.

7. Plan für die O-Woche

Dies ist der Plan für die O-Woche für die Romanistik. In eurem zweiten Fach (und gegebenenfalls den Erziehungswissenschaften) kann es ebenfalls noch weitere Veranstaltungen geben!

Dienstag, 08.10.19

10-11 Uhr: Offizielle Einführung in die Romanistik

11-12 Uhr: Einführung in die Hispanistik/Frankoromanistik

14-15 Uhr: Stundenplanberatung I

ab 16 Uhr: Kennenlernnachmittag inkl. Vollversammlung.

Mittwoch, 09.10.19

9-12 Uhr: Sprachtest Frankoromanistik

14-16 Uhr: Einführung durch den StugA

Donnerstag, 10.10.19

9-12 Uhr: Sprachtest Hispanistik

14-15 Uhr: Einführung in die Romanistik (Ersatztermin)

15-16 Uhr: Einführung in die Hispanistik/Frankoromanistik (Ersatztermin)

16-18:30: Stadtrallye

Freitag, 11.10.19

13-15 Uhr: Stundenplanberatung II

16-19 Uhr: Kulturabend Französisch/Spanisch

8. Studienverlaufspläne

8.1 Lehramt

1. Sem.: A1 (1) Ling

A2 (1) Lit

A3a LaWi

A4 SprP (Grammatik, mündl. Kommunikation, Autonomes Lernen)

2. Sem: A1 (2) Ling

A2 (2) Lit

A3b LaWi

A4 (Grammatik, schriftl. Kommunikation)

3. Sem: Auslandsaufenthalt. Äquivalente Kurse zu:

B1.1 o*der* B1.2 *oder* B1.3 (Selbststudieneinheit im Modul) Ling

B2a + B2b (B2b = Selbststudieneinheit) Lit

B3a SprP (zwei Einheiten) für *Frankoromanistik*

B3 SprP (drei Einheiten) für *Hispanistik*

4. Sem: Kurse, die nicht schon im Auslandssemester belegt wurden konnten.

B3b: SprP (muss in Bremen belegt werden: B2+R-Prüfung) NUR für *Frankoromanistik*

FD1 Fachdidaktik

5. Sem: C1a *oder* C1b *oder* C2a *oder* C2b (eins aussuchen)

C4 SprP (drei Kurse)

FD2 Fachdidaktik (inkl. Praktikum)

8.2 Profilfach

1. Sem: A1 (1) Ling

A 2 (1) Lit

A3a LaWi

A4 SprP (3 Grammatik, mündl. Kommunikation, Autonomes Lernen)

GM1 (1) Zweite rom. Sprache

2. Sem: A1 (2) Ling

A2 (2) Lit

A3b LaWi

A4 SprP (Grammatik, schriftl. Kommunikation)

GM1 (2) Zweite rom. Sprache

3. Sem: B1.1 *oder* B1.2. *oder* B1.3

B2a + B2b (B2b = Selbststudieneinheit) Lit

B3a SprP (zwei Einheiten) für *Frankoromanistik*

B3 SprP (drei Einheiten) für *Hispanistik*

Vfr-B *oder* GM2

4. Sem: Kurse, die nicht schon im 3. Semester belegt wurden

Praktikum (GS1)

General Studies

5. Sem: Vfr-C *oder* M (= Landeskunde) und General Studies

C1a *oder* C1b *oder* C2a *oder* C2b (eins aussuchen)

C4 SprP

T (entweder Tutorium oder 1 zweites C-Modul)

8.3 Komplementärfach

1. Sem.: A1 (1) Ling

A2 (1) Lit

A3a LaWi

A4 SprP (Grammatik, mündl. Kommunikation, Autonomes Lernen)

2. Sem: A1 (2) Ling

A2 (2) Lit

A3b LaWi

A4 (Grammatik, schriftl. Kommunikation)

3. Sem: Auslandsaufenthalt. Äquivalente Kurse zu:

B1.1. Oder B1.2 oder B1.3 (Selbststudieneinheit im Modul) Ling

B2a + B2b (B2b = Selbststudieneinheit) Lit

B3a SprP (zwei Einheiten) für *Frankoromanistik*

B3 SprP (drei Einheiten) für *Hispanistik*

4. Sem: Kurse, die nicht schon im Auslandssemester belegt wurden konnten.

B3b: SprP (muss in Bremen belegt werden: B2+R-Prüfung) NUR für *Frankoromanistik*

5. Sem:

C1a *oder* C1b *oder* C2a *oder* C2b (eins aussuchen)

C4 SprP (drei Kurse)

8.4 Oldenburger

	Programm A	Programm C
1. Sem:	A3a LaWi	A1 (1) Ling
	A4 (Grammatik, mündl. Kommunikation, Autonomes Lernen)	A2 (1) Lit
		A3a LaWi
		A4 (Grammatik, mündl. Kommunikation, Autonomes Lernen)
2. Sem:	Ab3 LaWi	A1 (2) Ling
	A4 (Grammatik, schriftl. Kommunikation)	A2 (2) Lit
		A3b LaWi
		A4 (Grammatik, schriftl. Kommunikation)
3. Sem:	Auslandssemester; möglicherweise B3a +	Auslandssemester; möglicherweise B3a +

	B3b (Frz) / B3 (Spa) sonst in Semester 4 oder 5	B3b (Frz) / B3 (Spa) sonst in Semester 4 oder 5
4. Sem:	FD1	B1.1 *oder* B1.3 B2a + B2b B3 FD1
5. Sem:	falls noch nicht abgeschlossen: B3a + B3b (Frz) / B3 (Spa)	C1a *oder* C1b *oder* C2a *oder* C2b (eins aussuchen)

Universität Bremen
Autobahn-Anschluss HB-Horn/Lehe
A27
Richtung: BRHV
Richtung: HH, H, OS
Findorff/Walle
Campingplatz
Stadtwald
Innenstadt
Horn
Kuhgrabenweg
Wilh.-Herbst-Str.
Robert-Hooke-Straße
Am Biol. Garten
Am Fallturm
Linzer Str.
Hochschulring
Klagenfurter Str.
Badgasteiner Str.
Universitätsallee
Celsiusstr.
J.-Watt-Str.
Fahrenheitstr.
Bibliothekstr.
F.-Schmidt-Str.
Emmy-Noether-Str.
Max-von-Laue-Str.
Otto-Hahn-Allee
Hildegard-von-Bingen-Str.
Lise-Meitner-Straße
Karl-Ferdinand-Braun-Straße
Achterstraße
Kleine Wümme
Barbara-McClintock-Str.
Universitätsallee
Autobahnzubringer
Sportplatz-Str.
Maxy-Somerville-Str.
Marx-Aspel-Straße
Conway-Str.
Anne-Caroline-Herschel-Str.
Kremser Str.
Grazer Str.
Wiener
Toutes-Vagues-Weg
Universum® Science Center Bremen
Atlantic Hotel Universum
SchauBox
Turm der Luft
7 Things Hotel
Hotel "Munte am Stadtwald"
Kleingärten
Studentenhaus "The Fizz"
Haus am Fluss
Haus an der Aue
Internationale Schule
Sportplätze
Sporthalle Horn
Studenten-wohnheim
Siemens
Seekamp
Bauwerwald
Mensasee
Galileo Residenz
Cartesium
Haltestelle
Straßenbahn
Buslinie
= Gebäude in Planung
© Universität Bremen Stand: 26.06.2018